



Demnächst erscheint:

Georg Hermann

Gesammelte Werke

Fünf starke Doppelbände mit 3100 Seiten Umfang

Auf holzfreiem Dünndruckpapier in Halbleinen geb. im Karton M 13 000. — ; Fr. 42. —

Bd. 1: **Zeitgen Gebert. Henriette Jacoby.** Bd. 2: **Spielkinder. Rubinke.** Bd. 3: **Nachbar Ameise. Heinrich Schön jun. Einen Sommer lang.** Bd. 4: **Dr. Herzfeld (Die Nacht / Schnee.)** Bd. 5: **Humoristika und Novellen.**

Einbandzeichnung von Paul Renner

Georg Hermann, der Dichter und wohl auch der Mensch, ist eine Natur, die, mit einem hübschen Wort in Hebels Mundart, „sich an allem vertörle“ kann; in ähnlichem Sinn hat er selbst sich als ein „Spielkind“ bezeichnet. Hermann ist der Sammler, Kenner und Liebhaber unter den Dichtern unserer Zeit: wie er Schmetterlinge und japanisches Porzellan sammelt, ebenso hat er Menschen botanisirt und so auch das vormärzliche Berlin und Potsdam der Biedermeierzeit. Der Sammler ist zugleich ein Plauderer und Bildner: mit dem Fingerspitzengefühl des Plastikers begabt, hat er Menschenbilder geschaffen, die schlechtlin unvergänglich sind. Schärfe der Beobachtung und Treue des Gedächtnisses verbinden sich in ihm mit einer tief mitfühlenden, leidvollen Erfahrung. Das Jahrbild des Onkel Jason, des jungen Heinrich Schön, des melancholisch sterbenden Doktor Herzfeld ist selbst auch Träger des alten Dichterschicksals: geschaffen sein, mitzulieben, und gesegnet sein, mit einer fast dämonischen, doch lautlosen Fähigkeit zu leiden.

Der angegebene Frankenpreis hat für die Schweiz Geltung und bildet die Grundlage der Umrechnung für das übrige Ausland. Von der Außenhandelsnebenstelle gemäß § 7 der Auslandsverkaufsordnung genehmigt

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 * Einbände der Freierempl. netto
Probe-Exemplare mit 40%, falls bis 24. Nov. bestellt

Deutsche Verlags-Anstalt * Stuttgart Berlin Leipzig